

Produktname und Version

HiPath 4000 V5

Produktbild

HiPath 4000 Communication Server



HiPath AP 3700 IP



HiPath 4000 SoftGate



Produktbeschreibung in Stichworten

Open Communications mit HiPath 4000

HiPath 4000 ist eine konvergente IP-Kommunikationsplattform für Unternehmen mit bis zu 100.000 Teilnehmern. Die bewährte Funktionsvielfalt der HiPath 4000 wird täglich bei über 25.000 Kunden unter Beweis gestellt. Die HiPath 4000 ist mit über 15 Millionen verkauften Ports in 80 Ländern weltweit verbreitet.

Als bewährte konvergente Kommunikationslösung ermöglicht sie die Einbindung von Geschäftsprozessen und Arbeitsabläufen und bietet jedem Unternehmen hohe Verfügbarkeit, robuste Sicherheit, hohe Leistung und kosteneffiziente Kommunikationsoptionen.

HiPath 4000 V5 bietet den Kunden kosteneffiziente Möglichkeiten zur Optimierung von Kommunikationsanwendungen, die die Produktivität und Effizienz der Mitarbeiter erhöht. Die leistungsstarke Kommunikationslösung bietet umfangreiche Endgeräte, Mobilitätsoptionen, Filial-Lösungen, Unified Communications sowie auf Standards basierende Integration in und Interoperabilität mit geschäftskritischen Applikationen und Systemen.

Diese Fähigkeiten kombiniert sie mit der integrierten Assistant-Funktion und leistungsfähigen Systemmanagement-Applikationen, die einfach zu bedienen sind und Systemadministratoren umfangreiche Funktionen bieten. Unterstützt von der starken globalen Präsenz und Verfügbarkeit der OpenScale-Services gestattet die Lösung Unternehmen, ihre Business Continuity zu wahren und sich auf eigene Stärken zu konzentrieren.

Offene Schnittstellen und spezialisierte Applikationen erlauben die einfache Einbindung in die individuellen Geschäftsprozesse. Diese lassen sich selbstverständlich intelligent kombinieren und anpassen, um die Betriebskosten noch weiter zu senken. Insbesondere zukunftsorientierte Kunden können ihre Kommunikationserfordernisse von heute mit einer offenen Kommunikationsinfrastruktur von morgen in einer beliebigen Kombination aus HiPath 4000 und OpenScape UC Server / OpenScape Voice erfüllen.

HiPath 4000 vereint die Vorteile beider Welten bei Vernetzung, Carrierzugängen und flexiblem Einsatz von TDM- und IP-Festnetztelefonen, mobilen WLAN- und DECT-Endgeräten sowie von Softclients.

HiPath 4000 V5 – kosteneffiziente Optionen

Endpunkte	OpenScape Personal Edition (Soft Client)	optiPoint (Digital/VoIP)	OpenStage (Digital/VoIP)	Analog	Systemverwaltung...	User Management	... und mehr!
Anwendungen	OpenScape CTI	Attendant Console – Chef/Sekretär/-in	Contact Center	Messaging		Fault Management	
Mobilität	DECT	VoWLAN	Fixed Mobile Convenience	One Number Group		QoS Management	
Unified Comm.	Unified Messaging/ Instant Messaging	Video-konferenzen	Telefon- und Webkonferenzen	Zusammenarbeit per Anwesenheitsstatus		Accounting Management	
IP Konnektivität	IP Access Points	HiPath 4000 SoftGate	SIP Service Provider	HiPath OpenExchange		HiPath 4000 Manager	
Offene Schnittstellen	Offene Standards und freigegebene Schnittstellen – Natives SIP, SOAP/XML, SNMP und MIB Traps, SIP-Schnittstelle für registrierte Teilnehmer, QSIG, TAPI, JTAPI und CSTA, CDR					HiPath 4000 Assistant	
HiPath 4000 V5							

HiPath ComScendo

HiPath ComScendo ist die Lizenzmarke für eine Palette umfassender Leistungsmerkmale der Enterprise-Klasse von HiPath Echtzeit-Kommunikationssystemen. Der jeweilige Funktionsumfang kann von der Kommunikationsplattform und der betreffenden Hardwarekonfiguration abhängen.

HiPath ComScendo Plus

HiPath ComScendo Plus beinhaltet zusätzlich zur ComScendo-Lizenz eine VoiceMail- und Basic-CTI-Lizenz und ist Bestandteil jedes neuen HiPath 4000 V5-Systems. Hierzu zählen auch mithilfe des Programms „EasyConversion Trade-in“ ersetzte Systeme.

Komponenten der IP Distributed Architecture

Das HiPath 4000 V5 Real Time IP-Kommunikationssystem besteht aus dem zentralen HiPath 4000 Communication Server (cPCI-Standard) sowie verschiedenen Access Points oder HiPath 4000 SoftGates für den flexiblen Anschluss aller Endgeräte, Netzzugänge und Sonderlösungen. Access Points können sowohl lokal an den Communication Server (Host Access Point) angeschlossen als auch über IP (IP Access Point, IPDA) verteilt werden. HiPath 4000 SoftGates werden grundsätzlich über IP verteilt.

Dadurch lassen sich Einzelsysteme, über IP verteilte Architekturen sowie komplexe Netzwerke strukturiert und einheitlich aufbauen und zentral verwalten. IP Distributed Architecture (IPDA) mit Access Points und SoftGate ermöglicht es, Filialen über eine kosteneffiziente IP-Infrastruktur zu vernetzen und gleichzeitig zentrale Applikationen und ein zentrales Management zu nutzen.

Doppelte Steuerung (Duplex) und redundante Stromversorgung

Bei einem Duplex-System ist die Steuerungsbaugruppe doppelt vorhanden [Common Control A und Common Control-B (CC-A / CC-B)], sodass bei Ausfall einer Baugruppe automatisch und unterbrechungsfrei auf die gedoppelte Baugruppe umgeschaltet wird. Der Ausfall einer zentralen Steuerungsbaugruppe (CC-A oder CC-B) wird automatisch erkannt, und die Umschaltung auf die redundante Steuerungsbaugruppe erfolgt ohne Verlust bestehender Verbindungen. Daher stellt die Duplex-Konfiguration die ideale Lösung für hohe Leistungsanforderungen dar und ist unverzichtbar für alle kritischen Szenarien (Notrufzentralen, geschäftskritische Konfigurationen...).

Jeder HiPath 4000 Communication Server und Access Point kann außerdem mit einer redundanten Stromversorgung ausgestattet werden.

AP Emergency

Eine optionale Survivability Unit erweitert jeden AP 3700 IP zu einem Survivable Access Point (AP Emergency). Diese kann im Notfall (wenn der Host-Communication Server oder die IP-Verbindung zum Communication Server eine Störung aufweist) die Steuerung des eigenen AP 3700 IP, anderer IP Access Points ohne eigene Emergency Unit oder der HiPath 4000 SoftGate-Server übernehmen.

Mögliche Konfigurationen:

- 1 bis 83 AP 3700 IP mit AP Emergency (eigene Survivability Unit)
- Eine Gruppe von AP 3300 IP, AP 3700 IP und HiPath 4000 SoftGate (ohne Survivability Unit) kann an einen AP 3700 IP mit Survivability Unit angeschlossen werden.

Disaster Recovery

Diese Option gestattet die Installation eines redundanten HiPath 4000 Communication Servers. Bei einem Totalausfall des aktiven HiPath 4000 Communication Servers infolge einer Katastrophe (Überschwemmung, Brand...) übernimmt dieser redundante Server sämtliche Funktionen des primären Communication Servers. Der Systemadministrator erhält volle Kontrolle als Teil eines effizienten Krisenmanagements. In Kombination mit AP-Emergency, der HiPath 4000 Duplex-Fähigkeit und dem HiPath Fault Management gewährleistet die Disaster Recovery-Funktionalität Tag für Tag höchste Business Continuity.

Mobilität

HiPath 4000 V5 unterstützt eine breite Palette an intelligenten und hochskalierbaren Mobility-Lösungen, die auf State-of-the-Art-Technologien wie VoIP, VoWLAN oder DECT basieren. So können mobile Teilnehmer über HiPath Wireless LAN und HiPath Cordless Enterprise integriert werden. Mobile GSM-Geräte lassen sich in unsere One-Number Group einbeziehen oder in die Applikation HiPath MobileConnect integrieren, sodass die Nutzung von Fixed Mobile Convergence möglich ist.

Durch Mobile HFA können IP-Teilnehmer auf jeder beliebigen Nebenstelle im Netzwerk die Funktionen und Leistungsmerkmale und sogar die gleiche Benutzeroberfläche nutzen, die auch auf der eigenen Nebenstelle (Home Station) zur Verfügung stehen.

Mobile HiPath Cordless- und HiPath WLAN-Teilnehmer können mit HiPath Positioning und HiPath DAKS in Personensicherungs-, Alarmierungs- und Ortungsszenarien geschützt werden.

Die integrierte HiPath MMCS Conference Server-Option bietet mobilen Benutzern extrem einfach zu bedienende individuelle Konferenzräume, wann immer sie benötigt werden.

Offene Schnittstellen

HiPath 4000 kann über eine breite Auswahl von Schnittstellen an öffentliche und private Netzwerke angeschlossen werden (analog, TDM und IP). Standardisierte Protokolle wie Q.SIG, DSS1, Native SIP RFC3261 sowie weitere landesspezifische PSTN-Protokolle werden unterstützt.

Durch den offenen Standard SIP (Session Initiation Protocol RFC3261) können insbesondere die Vorteile aktueller SIP Service Provider-Angebote genutzt und unterschiedliche Systeme noch wirtschaftlicher vernetzt werden. Auch eine Einbindung sogenannter Dualmodus-Geräte, die GSM und WLAN unterstützen, wird dadurch möglich.

Partner-Applikationen lassen sich problemlos über standardisierte Schnittstellen wie CSTA, SOAP/XML, TAPI, TAPI mit HiPath CAP und APIs mit HiPath 4000 Manager integrieren.

Das LDAP (Lightweight Directory Access Protocol) ist ein Applikationsprotokoll zur Abfrage und Modifizierung von Verzeichnisdiensten, das von HiPath User Management bereitgestellt wird. So lassen sich Firmenverzeichnisse einfach in Administrations- und Kommunikationstools einbinden.

Mit XML (Extensible Markup Language), eine Allzweck-Spezifikation für die Anzeige von Informationen und Integrationen von Business-Anwendungen direkt an den IP-Phones.

Management

HiPath 4000 Assistant

HiPath 4000 Assistant ist ein in das System integriertes Management-System mit webbasierter Administrationsoberfläche für lokale Konfigurationsaufgaben, wichtigen Servicetools sowie einem SNMP Proxy-Agenten, um HiPath 4000 Fehler- und Alarmmeldungen als SNMP Traps versenden zu können.

Neue Funktionalität in HiPath 4000 V5

- Unterstützung von HiPath 4000 SoftGate (nur Assistant)
- Verteilung von HiPath 4000 SoftGate-Software durch HiPath Assistant V5: Wie bei HG3500 ist ein Software-Update mit HiPath 4000 Assistant V5 auch für SoftGate 50 und SoftGate 1000 verfügbar.
- Der IPDA-Assistent wurde um die Unterstützung von HiPath SoftGate-Konfigurationen erweitert.

Vorhandene Assistant-Funktionalität:

- Configuration Management (CM)
- Switch Diagnosis Support (SDS)
- Backup & Restore (HBR)
- Error Message Interpreter (EMI)
- ACL-Tracer
- SNMP Proxy Agent
- Real Time Diagnosis System (RDS)
- Backup & Restore (HBR)
- Error Message Interpreter (EMI)
- ACL-Tracer (ACLCT)
- Dynamic Traffic Monitoring (DTM)
- Test Simulation of Key Activity (TSKA)
- Hardware and Symptom Diagnosis (HSD)
- HFA/IGW Service Access (HFA)
- IPDA Service Access (NBCS)
- HiPath Inventory Management (HIM)

HiPath 4000 Manager

Der HiPath 4000 Manager bietet die zentrale Management-Plattform für HiPath 4000/ Hicom 300 E/H-Einzelsysteme und vernetzte Systeme. Er ist fester Bestandteil der HiPath Management-Architektur und stellt eine modulare Gruppe von Applikationen bereit, mit deren individueller Zusammenstellung sich spezifische Kundenanforderungen erfüllen lassen und die eine anspruchsvolle und effektive Administration unterstützen:

HiPath 4000 Manager bietet:

- Configuration Management (CM, netzweit)
- Performance Management Networking (PM-N)
- Performance Management Enhanced (PM-E)
- Collecting Agent (COL)
- Application Programming Interface (API)
- SNMP Proxy Agent

Zusätzliche HiPath MetaManagement-Applikationen

- HiPath Fault Management (HiPath FM)
- HiPath Accounting Management (HiPath AM)
- HiPath User Management (HiPath UM)
- HiPath QoS Management
- HiPath DS-Win und HiPath DTB

Investitionsschutz

Mit HiPath 4000 V5 können eine Vielfalt vorhandener Endgeräte sowie unterschiedliche Infrastrukturen (analog, TDM oder IP) weiterverwendet werden. Für bestehende HiPath 4000-Systeme mit aktueller Hardware gibt es kostengünstige Hochrüstpositionen. Eine Migration älterer Systeme zu HiPath 4000 V5 ist mit dem Programm „EasyConversion Trade-in“ möglich.

Die OpenPath-Strategie von SEN erlaubt jedem Kunden außerdem einen sanften individuellen Migrationspfad zum OpenScape Voice / Unified Communications Server.

Neue Leistungsmerkmale in HiPath 4000 V5 und Kundennutzen

HiPath 4000 SoftGate

Die HiPath 4000 SoftGate-Applikation ermöglicht kostengünstige Filialen mit verlässlichen HiPath 4000 Survivability-Optionen und die einfache IT-Integration in die HiPath 4000-Lösung und Management-Suite. Diese neue Software-Applikation bietet vollen Zugang zum HiPath-Leistungsumfang (HFA) für IP-Endpunkte und SIP-Konnektivität für Trunking und Teilnehmer auf Basis eines Standardservers mit LINUX SLES 10.

Mit dieser neuen Applikation können Kunden ihren Kapitalaufwand und ihre Betriebskosten senken und zentrale Applikationen mit einheitlichem Benutzererlebnis bereitstellen.

Ein HiPath 4000 SoftGate-Standort lässt sich reibungslos in das Kommunikationssystem und das Netzwerk integrieren wie jeder andere IPDA Access Point (AP3700 IP) auch, was Leistungsmerkmale und Administration angeht.

Funktionalitäten

- Software-Applikation, die vollen Zugang zum HiPath-Leistungsumfang (HFA) für IP-Endpunkte und IPDA-Funktionalität auf Basis eines standardmäßigen LINUX-Servers bietet

- Unterstützung SW-basierter, kosteneffektiver HiPath 4000-Filialen mit Survivability-Funktion
- Unterstützung verlässlicher HiPath 4000 Survivability-Optionen
- Harmonisierte Integration in HiPath 4000 Networks and Management-Suite
- HD Video-Konnektivität mit OpenScape Video
- Mobilität mithilfe neuer DECT over IP-Lösung (HiPath Cordless IP) oder WLAN-Geräten
- Integrierte SIP Trunking-Schnittstelle für Service Provider-Konnektivität

Kundennutzen

- Geringerer Kapitalaufwand (CAPEX) für HiPath 4000 IP-Filiallösungen
- Homogene HiPath 4000-Filialen
- Add/Move/Changes mit einer Management-Suite für Ihre Filialen
- Verlässliche, funktionsreiche und flexible Kommunikation
- Zentraler Applikationseinsatz mit einheitlichem Benutzererlebnis
- Verlässliche und funktionsreiche Survivability-Optionen
- Verbesserte IT-Integration dank Standard-Serverplattformen (z.B. AC-Redundanz, Gigabit-Schnittstelle)
- Niedrigere Betriebskosten aufgrund geringerer Bandbreitenanforderungen für kleinere Filialen (verglichen mit vorhandenen Small Remote Site-Lösungen)
- Software-basierte, preiswertere IT-Telefonie mit geringeren Betriebskosten.
- Unproblematische OpenPath-Migrationen
- Investitionsschutz durch Verwendung standardmäßiger Server, IP-Geräte und SIP Media-Gateways, die jederzeit zu einer zukünftigen OpenScape Voice-Lösung migriert werden können.
- Geringere Reisekosten durch Nutzung von HD OpenScape Video Conferencing
- Konnektivität zu Service Provider bietet flexible und kostengünstige Tarife
- Innovative Mobility-Lösungen (DECT over IP mit HiPath Cordless IP)

Video-Integration mit HiPath 4000 SoftGate-Applikation

Die offene Architektur der HiPath 4000 SoftGate-Anwendung ermöglicht zu dem den Einsatz neuer Services wie Peer-to-Peer Video-Integration zusammen mit OpenScape High Definition Video Endgeräten. Diese Video SIP-Endgeräte können ausschließlich über das neue HiPath 4000 SoftGate angeschlossen werden.

Unified Communications mit OpenScape Xpressions V6

HiPath 4000 V5 bietet kostengünstige Optionen für Unified Communications-Funktionalität durch die mit OpenScape Xpressions V6 verfügbaren, modularen Leistungsmerkmalpakete. Dies ermöglicht die Nutzung von integriertem Voice Messaging, Unified Messaging, Sprachkonferenzen, Web Conferencing, Instant Messaging, Textnachrichten, Anwesenheitsfunktionen und Fax. Diese mit CTI-Services gekoppelten Unified Communications-Optionen gestatten die direkte Einbindung leistungsstarker Kommunikationsfunktionen in Geschäftsprozesse und schaffen so einen effizienten und effektiven Arbeitsplatz.

Funktionalitäten

- OpenScape Web Client mit Anrufsteuerung, Anrufjournal, Kontaktlisten ...
- Anwesenheitsverwaltung
- Benutzerfreundliche Audiokonferenz
- Hochproduktive Kooperation - Web Conferencing / Chat / Whiteboard
- Möglichkeiten der Integration in Microsoft Outlook und Lotus Notes

- Unified Messaging – Voice, Fax und SMS

Kundennutzen

- Gesteigerte Produktivität des Personals
- Beschleunigte Geschäftsprozesse, unproblematischer Übergang für Ihre Filialen
- Effiziente Kooperation
- Einfacher Übergang von einfacher Voicemail zu Unified Communications

IPDA Signaling and Payload Separation (IPDA SPS)

Erlaubt Payload Routing über PSTN und Signalisierung über WAN-oder PSTN-Verbindungen für IP Access Points und kann bei Ausfall der WAN-Verbindung, belegten VoIP-Ressourcen oder unzureichender IP-Qualität als dynamischer alternativer Weg verwendet werden. Außerdem kann die statische Konfiguration des Payload Routing über PSTN für reibungslose Übergänge bestehender Zweigstellen von PSTN zu IP Networking genutzt werden. Diese flexible Kombination aus IP- und TDM-Netzen für Payload und bestmögliche Signalisierungsfunktionen, ermöglicht eine kundenspezifisch angepasste Migration von heterogenen zu homogenen Zweigstellennetzen mit zentralisiertem Einsatz von Anwendungen. Die Leistungsmerkmale für „Signaling and Payload Separation“ sind limitiert im Vergleich zu einer IP Vernetzung und sind

Kundennutzen

- Geringere Betriebsausgaben (OPEX) für die Bereitstellung in Filialen durch Nutzung kostengünstiger ISDN-Flatrates
- Unproblematischer Übergang für Ihre Filialen
- Einfache und kostengünstige Konnektivität für Ihre internationalen Filialen
- Einheitliches Benutzererlebnis und einheitliche Applikationsdienste in Ihren Filialen
- Unproblematische Migration von heterogenen Filialnetzwerken zu homogener, zentraler HiPath 4000-Lösung
- Besseres Benutzererlebnis in Survivability-/Emergency-Szenarien

Neue Funktionen für SIP-Q Trunking mit OpenScape Voice V4

T.38 Fax für SIP-Q-Trunking im Common Gateway HG 3500 in Richtung OpenScape Voice V4 (geplant mit GA-Version von OpenScape Voice V4). Diese neue T.38-Fax-Funktionalität ist in HiPath 4000 V5 verfügbar für SIP-Q Trunking in HiPath 4000 Netzwerken.

Softwarebasierte SIP-Q-Verbindung zu OpenScape Voice V4 mit der HiPath 4000 SoftGate-Anwendung.

Erweiterungen bei offenen HiPath 4000-Schnittstellen

Erweiterungen für Native SIP Trunking / SIP Service Provider

- Namensanzeige – z.B. für OpenScape Xpressions V6-Konnektivität
- Anrufübergabe – z.B. für SIP Service Provider
- Briefkasten-Signalisierung – dies kann für SIP-Konnektivität zum Service Provider genutzt werden und ermöglicht gehostete Unified Messaging-Services.
- Diversion Header – erforderlich für Anrufumleitungen zum SIP Service Provider
- T.38 Fax-Verbindungen – zum SIP Service Provider
- Flexible Native SIP Trunking-Profile für einfache Integration und Administration von SIP Service Providern

- Lokalisieren und Adressieren des SIP Servers mithilfe von vollqualifizierten Domännennamen (DNS SRV) – erforderlich für bestimmte SIP Service Provider (z.B. Verizon Business)

Diese neuen Erweiterungen sorgen für eine wirtschaftlichere und benutzerfreundlichere SIP Service Provider-Konnektivität sowie bessere Integrationsoptionen für Drittanbieter-Applikationen.

Native SIP-Teilnehmer-Merkmale

Neue Funktionalitäten für Native SIP-Teilnehmer sorgen für mehr Benutzerfreundlichkeit bei unserer Fixed Mobile Convergence-Lösung HiPath MobileConnect V2 und anderen unterstützten SIP-Teilnehmern wie OpenStage SIP.

Neu freigegebene SIP-Teilnehmer-Merkmale für HiPath 4000 V5 R0

- Namensanzeige
- Anrufübergabe vor Melden
- Briefkasten Signalisierung
- Lokale Dreier-SIP-Telefonkonferenz
- Parallelruf bei ONS-Gruppe mit OpenStage HFA/TDM-Telefon und SIP-Slave-Telefon (z.B. MobileConnect-Gerät)
- CSTA-/ACL-Überwachung für SIP-Teilnehmer – Die CSTA-/ACL-Überwachung übermittelt BLF-WIN- (Belegtlampenfeld-) oder anderen anwesenheitsbasierten Applikationen den Gerätestatus von HiPath MobileConnect-Endpunkten bzw. anderen SIP-Teilnehmern.

Weitere freigegebene SIP-Teilnehmer-Merkmale:

- Rufnummernanzeige
- Halten / Wiederaufnehmen / Rückfrage / Makeln
- Anrufübergabe nach Melden
- Anrufumleitung, unbedingt / bei Nichtmelden / bei besetzt
- Anrufabweisung
- Anrufschutz
- Anklopfen
- Sammelanschluss mit SIP-Telefon als Slave
- Digest Authentication

Beachten Sie, dass HFA das bevorzugte VoIP-Protokoll für konvergente HiPath 4000-Lösungen bleibt. Bei einer Großinstallation mit rein auf SIP basierenden IP-Anforderungen muss zunächst die Machbarkeit einer OpenScape Voice-Installation geprüft werden.

Kundennutzen neuer Native SIP Trunking- und -Teilnehmer-Merkmale

- Besseres Benutzererlebnis bei Integration von Fixed Mobile Convenience
- Nutzung wirtschaftlicher und flexibler SIP Service Provider-Tarife mit besserem Benutzererlebnis
- Verbesserte Integrationsoptionen für SIP-Interoperabilität bei Drittanbieter-Konnektivität
- Verfügbarkeitsanzeige (Präsenz) von HiPath MobileConnect-Geräten oder anderen SIP-Teilnehmern

Neue Endpunkte für HiPath 4000 V5-Lösungen

- OpenStage 15 T



- OpenStage SIP-Familie
- Mediatrix 41xx-Access Pointsr
- Mediatrix 44xx-Gateways (S0-Teilnehmer / Trunking) für HiPath 4000 SoftGate 50
- Mediatrix 3500 Gateways (T1) für HiPath 4000 SoftGate 50
- OpenScape VP100 - Lautsprecher für HQ-Audiokonferenz



- HiPath Cordless IP V1 für SoftGate 50 für kleinere Filialen (entkoppelte Freigabe)
- OpenScape Xpert V4 (IP Trading)
- OpenScape Video VHD 100 / VHD 400 / VHD 600 – HD Video Communications

Meeting Room HD Videoconferencing



OpenScape Video VHD600

- HD Camera
- HD Speakerphone
- Interface to one or two HD Displays
- Codec with Embedded Multipoint Control Unit
- 6-way VAS, 4-way CP

Meeting Room HD Videoconferencing



OpenScape Video VHD400

- HD Camera
- HD Speakerphone
- Interface to one HD Display
- Codec with Embedded Multipoint Control Unit
- 4-way CP

Desktop HD Videoconferencing



OpenScape Video VHD100

- HD Camera
- HD Microphone (VM100)
- Remote Control & Interface to HD Display
- Codec Unit

Korrespondierende Produkte

Plattformen

- HiPath 2000 V2 / OpenOffice EE V1
Vernetzung über SIP-Q V2.
- HiPath 3000 V7 / V8
Vernetzung über CorNet-NQ (TDM) und SIP-Q V2.
- OpenScape Voice V4
IP-Verbindung zwischen HiPath 4000 V5 und OpenScape Voice V4 ist über SIP-Q V2 möglich. SIP-Q V2 unterstützt unter anderem TLS und SRTP.

Applikationen

- HiPath Common Application Platform V3.0 R9
- HiPath Meta Management
 - HiPath Accounting Management
 - HiPath Fault Management
 - HiPath User Management
 - HiPath QoS Management
- HiPath 4000 Manager/Assistant V5
- HiPath Cordless Enterprise V3.0
- OpenScape Contact Center V7
- HiPath ComAssistant V2.0
- HiPath Xpressions V5
- OpenScape Xpressions V6
- HiPath MobileConnect V2
- HiPath Display Telephone Book V9.0
- AC-WIN IP mit BLF-WIN V3.0
- HiPath Meet-Me Conference Server (MMCS)
- HiPath DAKS V2.1 und V3.0
- HiPath Trading V3.0
- HHSC - HiPath Hospitality Service Center V2.0 / V2.5

Geräte

- HFA (HiPath Feature Access) wird unterstützt von optiPoint 4x0, OpenScape Personal Edition für HiPath 4000 und OpenStage HFA
- SIP wird von OpenStage SIP- und HiPath MobileConnect-Geräten unterstützt.
- TDM-Workpoints: optiPoint 500- und OpenStage TDM-Familie
- Verschlüsselung wird unterstützt von optiPoint 410/420, OpenScape Personal Edition und OpenStage HFA.

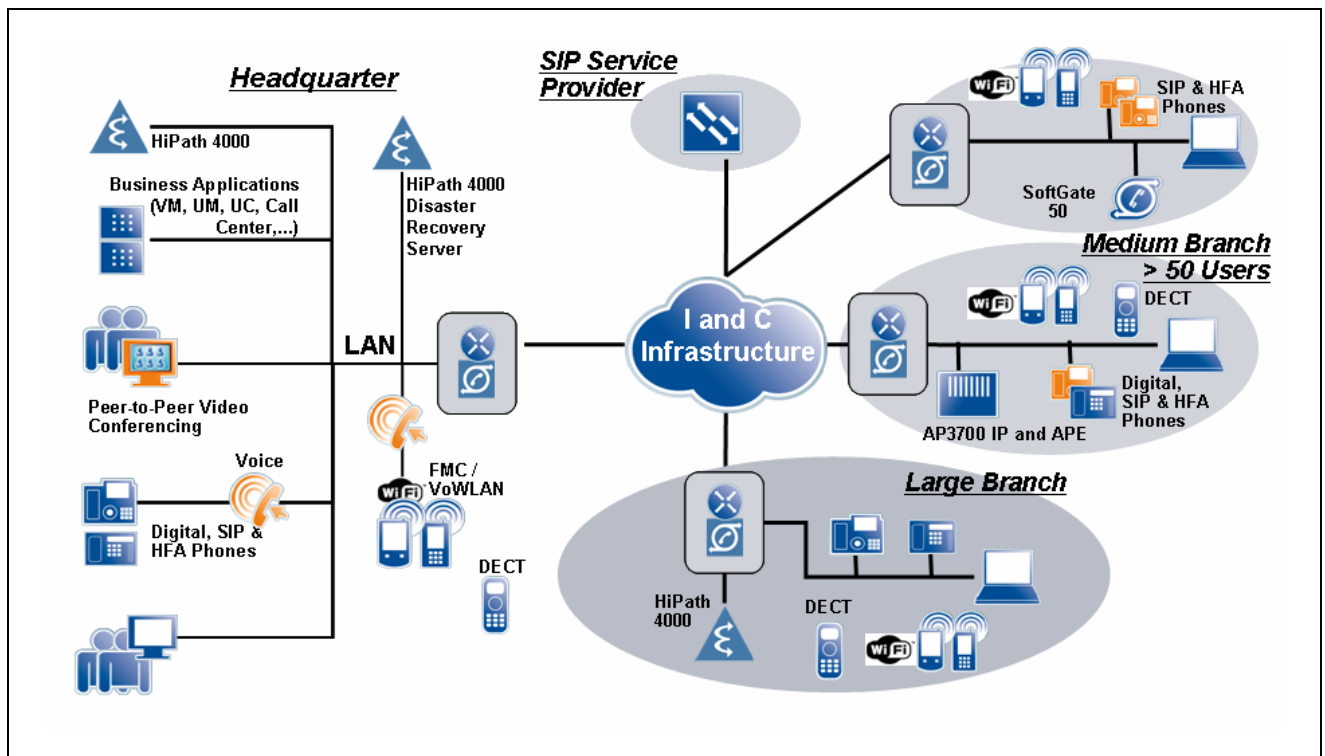
Unterstützte Sprachen

Anzeigetexte usw. sind in bis zu 33 Sprachen verfügbar.

Configuration Management in HiPath 4000 Manager/Assistant unterstützt: Deutsch, Englisch, Chinesisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Niederländisch.

Andere HiPath 4000 Assistant- und Manager-Funktionlitäten sind in den folgenden Sprachen verfügbar: Deutsch und Englisch.

Konfigurationsübersicht



Zielgruppe

HiPath 4000 V5 ist die konsequente Weiterentwicklung der IP-Konvergenzplattform HiPath 4000 für mittlere und große Unternehmen mit hohen Anforderungen in Bezug auf Sicherheit, Flexibilität und Funktionsumfang.

Kundennutzen

- Geringerer Kapitalaufwand (CAPEX) für kleinere HiPath 4000 IP-Filiallösungen mit dem HiPath 4000 SoftGate-Konzept
- Geringere Betriebskosten durch
 - zentrales Einzelsystem
 - zentrale Administration
 - zentrale Applikationsbereitstellung
- enorme Auswahlmöglichkeiten (aufgrund IP-basierter Access Points) im Hinblick auf
 - Skalierbarkeit
 - Konnektivität: IP oder TDM
 - Ausfallsicherheit
- Nutzung der Vorteile einer IP-Infrastruktur ohne Einbußen bei Vielfalt, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Leistungsmerkmale.

- Eine HiPath 4000-Lösung ist unabhängig von einem IP-Infrastruktur-Anbieter.
- Nur eine ComScendo-Lizenz für eine beliebige Telefon- oder Trunk-Schnittstelle bietet ein Höchstmaß an Flexibilität bei Lizenzinvestitionen.
- Flexible und wirtschaftliche SIP-Verbindungen zu zertifizierten Service Providern
- Verschlüsselung gewährleistet sichere End-to-End-Kommunikation für vertrauliche Geschäftsprozesse.
- Umweltfreundliche IT – Niedrigere CO2-Bilanz und Energiekosten durch minimalen Energiebedarf
- Kostenersparnis durch Integration von Konferenzfunktionen in Geschäftsabläufe
- Senkung und Kontrolle von Mobiltelefonkosten durch innovative Fixed Mobile Convenience
- Funktionen für gesteigerte Produktivität am Arbeitsplatz (z.B. UC-Integration, individuelle virtuelle Konferenzräume, ComScendo on a Button-Suite)
- Business Continuity durch Verlässlichkeit und ausfallsichere Filialen
- Verbesserte interne und externe Kommunikationsflüsse durch Anwesenheitsfunktionen und Audio-/Web-Kooperation
- Geringere Reisekosten durch Integration von OpenScape Video
- Ein Umstieg auf HiPath 4000 mit OpenPath bietet Möglichkeiten für Investitionsschutz, Verbesserung und Migration.
- Einheitliche globale OpenScale-Services und -Support

Alleinstellungsmerkmale

- Bewährte, in 80 Ländern freigegebene Plattform mit über 15 Millionen verkauften Ports
- Unübertroffene Ausfallsicherheits- und Survivability-Lösung garantiert kontinuierlichen und unterbrechungsfreien Geschäftsbetrieb.
- Äußerst flexible Möglichkeiten bei Kommunikations- und Geschäftsintegration
- Die HiPath 4000-Lösung bietet die erforderlichen offenen Schnittstellen: CSTA, TAPI, JTAPI, Native SIP für Teilnehmer und Trunking, DSS1, Q.SIG, XML Phone Services, SNMP.
- Flexibles Lizenzierungsmodell für eine breite Auswahl an Leistungsmerkmalen konvergenter HiPath-Kommunikationssysteme der Enterprise-Klasse
- Die zukunftssichere Architektur unterstützt sowohl über IP verteilte Filialkonzepte, komplexe Corporate Networks als auch wirtschaftlich zu betreibende Einzelsysteme.
- Kosteneffiziente Filiallösungen mit IP-Access Points und HiPath 4000 SoftGate
- Mit Preisen ausgezeichnete Unified Communications-Plattform
- Umweltfreundliche Optionen